

Wenn der Hass dich zerfrisst...

...und man dich nicht mehr erkennt!

Von abgemeldet

Kapitel 15: Das Ende

„Nicht nur du hast Fortschritte gemacht, Naruto.“ Sasuke sprach seinen Arm fast schon spöttisch aus, sein Ton war eine Mischung aus Wut, Hass und Verachtung, den gleichen Ton, den er sonst immer nur Itachi schenkte.

„Hasst du mich so sehr, dass du zuerst Jagd auf mich machst und dann auf Itachi? Bin ich dir so wichtig, dass du mich deinem Bruder vorziehst?“ Naruto legte den Kopf schief und grinste. „Der einzige Grund, warum ich zuerst dich töten werde ist, dass du gerade hier bist, ich hätte genauso gut mit Itachi anfangen können, aber du warst gerade so schön vor mir.“

» Er lügt und er weiß auch, dass ich es weiß. Er denkt, dass ich schwächer bin als Itachi und miss sich im Prinzip mit mir, weil er wissen will, ob er bereits stark genug ist für seinen Bruder. Er hat die ganze Zeit darauf gewartet, dass ich Konoha angreife. Der Kerl hat genau auf den richtigen Punkt gewartet. Aber er sollte nicht denken, dass ich schwächer als sein Bruder bin. «

Der Blonde aktivierte wieder seinen Sennin Modo und stellte sich in Position, jederzeit bereit anzugreifen. Blitzschnell wollte er Kibakufuda auf ihn werfen, als er sich plötzlich in einer anderen Welt befand. Diese war in einem Blutrot getaucht und man sah nur in der Ferne die Schatten mehrerer Bäume.

„Was ist das?“ fragte Naruto sich. Plötzlich bohrte sich etwas in seinem Körper und der Blonde sank auf dem Boden. Ein Metallrohr hatte sich durch seinen Bauch gebohrt und hing nun aus ihm heraus. Der Jinchuriki versuchte sie herauszuziehen, doch je stärker er daran zog, desto schmerzlicher wurde es, doch das Rohr ließ sich keinen Millimeter bewegen. Dann wurde ein weiteres Rohr in ihn gebohrt, diesmal durch seine linke Schulter, was seinen Arm unfähig machte.

Er biss die Zähne zusammen, um nicht laut loszuschreien. Es war im Moment die Hölle, diese Qualen. Er konnte sich nur noch mit der rechten Hand abstützen, doch das wurde ihm weggenommen, denn ein drittes Rohr bohrte sich durch seine rechte Schulter und er fiel auf dem Boden, soweit dies überhaupt möglich war. Denn die Rohre ließen sich ja nicht bewegen, also hing er in der Luft, was ihm noch mehr Qualen bereitete. Es fühlte sich wie eine Stunde an.

Plötzlich war der Blauäugige wieder in der realen Welt und fiel dort auf die Knie. Schwer atmend stützte er sich auf dem Boden ab und bekam Schweißausbrüche. » Was war das? « Er spürte immer noch die Wunden auf seinem Rücken und der Schmerz hatte sich schrecklich real angefühlt. Er blickte auf und sah, dass Sasuke auf ihn zu kam. Unter seinem linken Auge zeichneten sich Reste von Blut ab. » Was hast das zu bedeuten? « Egal, wie sehr sich der Akatsuki auch zu bewegen versuchte, er schaffte es nicht. Sein Körper war im Moment zu geschwächt.

Der Schwarzhaarige kam immer näher, doch Naruto war im Moment kampfunfähig. Sein Gegner nutzte diese Möglichkeit selbstverständlich und erschuf Katon: Gokakyu no Jutsu. Der Blonde riss die Augen auf. Verdammt! Dieser Mistkerl! Er konnte sich nicht retten. Das Jutsu kam immer näher und Naruto konnte nur noch ein kleinen Sprung machen, um nicht vollständig das Chakra abzubekommen.

Als er das Chakra abbekam schrie er vor Schmerzen auf. Sein Akatsukimantel war vollständig verbrannt und auch er selbst hatte einiges abbekommen. „Verdammt! Ich darf den Mantel bestimmt selbst bezahlen.“ murmelte er, doch sein Gegner ließ ihm keine Ruhe. Sasuke schloss die Fingerzeichen zu einem Chidori Nagashi und der Blonde konnte nur ein wenig zur Seite hechten, damit er nicht als Döner endete.

Aber der Uchiha hatte dies so geplant, denn diese Person, die gerade angegriffen hatte, war nur ein Gen Jutsu und der echte hatte sich in der Nähe des Blondens versteckt und nutzte nun die Möglichkeit. Er erschuf ein Chidori und durchbohrte damit die rechte Schulter des Blondens. Der Akatsuki riss erschrocken die Augen auf. » Dieser Kerl hat mehr dazu gelernt, als ich dachte. «

„Na? Wie gefällt dir das?“ fragte Sasuke und zog seine Hand aus dem Körper seines ehemaligen besten Freundes. Dieser sank durch die Wucht des Jutsus auf die Knie und blieb dort liegen. Er spuckte Blut und atmete schwer. „Falls du jemals gedacht hast, du könntest mich besiegen, hast du falsch gedacht. Du bist ein Loser ohne Talent. Ich habe es dir schon mal gesagt.“ Er beugte sich zu dem Jinchuriki runter und sah ihm kalt in die Augen. „Niemand kann etwas erreichen, wenn er so schwach ist, wie du. Nicht einmal mit dem stärksten Willen kannst du etwas erreichen. Du wirst immer ein Loser bleiben.“ Er stellte sich wieder gerade hin und holte ein Kunai heraus. „Du bist es nicht wert, dass ich Chakra für dich verschwende.“ Er trat einmal gegen den Jüngeren, sodass dieser mitansehen sollte, wie er ihn töten würde und holte aus. Naruto lag schwer atmend auf dem Rücken, alle viere von sich gestreckt.

Der Blonde sah in den strahlend blauen Himmel. » War es das für mich? Habe ich wirklich nichts erreicht? 18 Jahre lang trainiert für nichts? War es das wert?« Er blickte zu Sasuke, der drauf und dran war ihn zu töten. » Sasuke wird wieder als Held gefeiert, der das böse Monster getötet hat. Es gab bisher nur einen einzigen Sieg gegen ihn und das war, als ich mich in Kyuubi verwandelt habe. Ich habe nie in meinem Leben aufgegeben, ich habe Tag und Nacht trainiert, nur um meine Ziele zu erreichen und jetzt soll ich hier sterben? Ist das mein Schicksal...? « Und Sasuke stach zu.

Im Akatsuki-Hauptquartier:

Nagato schreckte auf. Was war das? Es fühlte sich an, als wäre gerade etwas schreckliches geschehen. Das letzte Mal hatte er dieses Gefühl bei einem Angriff auf seine Freunde gehabt. „Ist es wegen Naruto?“ murmelte er vor sich hin. Er stand auf und machte Pain fertig. Sein Gefühl täuschte ihn nie. Pain musste nach Konoha!

Wieder in Konoha:

Blut tropfte. Sasuke riss erschrocken seine Augen auf. » Der lag gerade noch halbtot auf dem Boden! Wie kann der sich noch bewegen? « Naruto stand auf einmal vor ihm und hatte seine linke Hand um das Kunai des anderen gelegt, sein Kopf war nach unten gedreht. Er atmete schwer und sein rechter Arm hing schlaff herunter, diesen Arm konnte er nicht mehr bewegen. Langsam hob der Blonde seinen Kopf um den Älteren ansehen zu können.

„Ich bin kein Loser.“ zischte er, ließ das Kunai los und schlug ihm mit seiner Faust ins Gesicht. Durch den Sennin Modo wurde dieser Schlag noch verstärkt und Sasuke wurde in ein Gebäude geschleudert, welches vollkommen zusammenbrach. Naruto setzte all seine Kraft ein, um seinen rechten Arm zu bewegen, trotz der gewaltigen Schmerzen, die er durch den Schwarzhaarigen hatte. Langsam hob er den Arm und erschuf zwei Kage Bunshin. Mit diesen erschuf er ein Futon Rasen Shuriken und warf es in die Trümmer.

Eine riesige Explosion entstand und trotzdem trat ein leicht angeschlagener Sasuke hervor, er hatte sich noch mit Susannoo schützen können. Nun erschuf er die komplette Form des Susannoo und zielte mit seinem Bogen auf Naruto, dieser konnte geschickt ausweichen, immer wieder, bis fast die gesamte Gegend zerstört wurde.

Doch dann klappte der Schwarzhaarige zusammen. Es war der Chakraverlust, dem Sasuke zu schaffen machte. Naruto nutze die Chance und erschuf mit seiner letzten Kraft im rechten Arm einen Kage Bunshin und somit ein Rasengan, dieses Mal in seiner linken Hand anstatt seiner rechten Hand. Sein Gegner bemerkt dies und formte mit seinem letzten Chakra sein letztes Chidori, denn er war sich sicher, dass der Blonde dieses Duell verlieren würde, da sein Rasengan ohne ein Element ist und dieses Chidori unterlegen ist. Sie rannten aufeinander zu und Chidori und Rasengan trafen sich und eine riesige Explosion entstand. Doch beide setzten ihre gesamte Kraft ein, denn keiner von beiden wollte nachgeben.

Als sich die Staubwolke gelegt hatte, sah man dass ein geschaffter Naruto vor einem liegenden Sasuke stand und grinste. „Also bin ich jetzt der Loser oder was?“ fragte er den totgeglaubten Sasuke.

Er wandte sich zum Gehen, doch er hörte, dass sich hinter ihm etwas bewegte, also dreht er sich nochmal um und sah, dass sein Gegner wieder aufstand. Er atmete schwer und sagte: „Ich habe noch ein letztes Jutsu, welches deinen Körper vollständig zerstören wird.“ » Und mich ebenso umbringen wird, da es mein letztes bisschen Chakra aufbrauchen wird. «

„Das ist doch nur ein Bluff.“ meinte der Blonde gelassen. Der Schwarzhaarige stürmte auf den Blondem zu und wollte diesen schlagen, doch der Jinchuriki schlug mit seiner

heilen Faust dagegen, doch dies hätte er nicht machen dürfen, denn seine Faust fing an sich aufzulösen. Naruto schreckte auf und schrie verzweifelt: „WAS?! WAS IST DAS?!“ Sasuke fiel auf die Knie und murmelte: „Ein Jutsu, welches alles auflösen wird, mit was es in Berührung kommt.“ Der Blonde löste sich weiter auf und verfluchte Sasuke weiter. Sein linker Arm war bis zur Hälfte aufgelöst, als er wusste, dass es kein Entkommen aus diesem Jutsu gab. Naruto wollte den Schwarzhaarigen noch verprügeln, aber sein rechtes Bein hatte sich bereits angefangen aufzulösen und der Blonde fiel hin. Er schenkte Sasuke kurz vor seinem Ende noch einen tödlichen Blick und murmelte zu ihm: "Es ist noch nicht vorbei.." Doch dann war von ihm nichts mehr über.

Naruto war tot.

» Naruto. Du warst der stärkste Gegner, den ich bis jetzt hatte. Dafür bist du wirklich zu respektieren. « Mit diesen Worten kippte Sasuke nach vorne und fiel in seinen ewigen Schlaf.

Nagato alias Pain rannte und rannte mit Tendo durch den Wald, bald hatte er Konoha erreicht. Er konzentrierte sich auf das Chakra seines Schützlings und versuchte es zu entdecken. Da! Dort war es. Er beschleunigte sein Tempo nochmals und konzentrierte sich weiterhin auf das Chakra, aber es wurde schwächer. »Was geschieht da?« ging es ihm durch den Kopf, inzwischen hatte er auf sein höchstmögliches Tempo beschleunigt. Er konnte schon das Ende des Waldes sehen und als er endlich die Reste des Hokagefelsen erreicht hatte, sah er etwas, was ihm überhaupt nicht passte: Naruto war dabei sich aufzulösen! Voller Entsetzen wollte er hinunter springen, doch dann sah er, wie der Blonde sich vollständig auflöste. Voller Überraschung konnte er sich einen Moment nicht bewegen, aber dann packte ihn die Wut und er wollte hinunterstürmen, um Sasuke zu töten, doch dann sah er wie der Uchiha nach vorne kippte und sich nicht mehr rührte. Der Uchiha hatte sein eigenes Leben gegeben, um Naruto, seinen ewigen Rivalen zu töten? Er wusste nicht, was ihn mehr schockieren sollte, dass der Schwarzhaarige einfach so sein Lebensziel aufgab oder das Naruto verloren hatte? Er hielt den Blondem für einer der stärksten Shinobi und dieser sollte von Sasuke getötet worden sein? Er würde es wohl erst in den nächsten Tagen realisieren.

Nagato selbst öffnete seine Augen und blickte zu Konan die ihn fragend und gespannt ansah. Der Uzumaki schüttelte den Kopf und flüsterte: "Es ist etwas schreckliches geschehen.."

Bei Tobi alias Madara:

Der Uchiha stand vor der Leiche Sasukes und blickte neutral zu ihm hinunter. „So, so. Er hat es also wenigstens geschafft, Naruto zu beseitigen. Naja immerhin etwas. Den Rest werde ich auch alleine ausführen können.“ murmelte Tobi zu sich selbst und verschwand durch sein Jutsu.

Im Akatsuki Hauptquartier:

Itachi saß auf einem Stuhl in seinem und Narutos Zimmer. Er hatte die Augen verschlossen und dachte nach. Darüber dass sein eigentlicher Plan gescheitert ist. Sein Bruder war tot, mal wieder. Er hatte eigentlich vorgehabt, dass er Naruto in diesem Kampf umbringt und somit gut genug war, um sich ihm zu stellen. Er war nie ein Freund des Blonden gewesen. Er hatte von Anfang an mit Tobi zusammengearbeitet und wusste, dass dieser ihn nach Sasukes Tod wiederbeleben würde, denn es gab nichts wichtigeres in seinem Leben, als das Leben seines kleinen Bruder zu schützen, doch nun gab es keinen Sinn mehr in seinem Leben. Er würde sich beim nächsten Kampf töten lassen, das war ihm klar. Kisame kam ins Zimmer rein und rief Itachi zu: „Wir haben eine Mission. Komm, du kennst Nagato, er hasst es, wenn wir nicht pünktlich sind.“ Der Uchiha stand auf, schnappte sich seinen Mantel und ging mit Kisame auf ihre gemeinsame Mission.

Naruto Uzumaki hatte in diesem Kampf ganz Konoha zerstört. Es gab höchstens 50 Überlebende, das Dorf war vollkommen zerstört und unbewohnbar. Die Dörfer fingen untereinander einen Krieg an, um zu sehen, wer von ihnen das Land des Feuerreiches bekam, da dieses sehr begehrt in der Welt war. Es wurde ein Weltkrieg, der das Leben weiterer unzähliger Opfer verlangte und wieder solche Menschen, wie Naruto, hervorbrachte die vom Hass zerfressen waren und sich nach Rache sehnten. Durch die Gefahr, die die Jinchuriki nun durch das Beispiel Narutos darstellten, wurden sie alle in Ketten gelegt, sodass sie nie ausbrechen konnten und somit sich nie an ihren Dörfern rächen konnten. Das Mächteverhältnis war vollkommen unausgeglichen.

Aber vielleicht würden die Regierungen und die Menschen eines Tages doch ihre Fehler bemerken und diese nie wieder begehen, denn ein Dorf hatte **einen** Fehler gemacht und somit die gesamte Welt in einen Krieg gestürzt.

.....

Es ist vollbracht! Hach, endlich :D Es tut mir an dieser Stelle Leid, dass ich Naruto hab sterben lassen, aber ich empfand es als richtig^^ Was haltet ihr von dieser FF? Fandet ihr sie schlecht oder gut? Was gefiel euch? Was nicht? Das interessiert mich, wirklich^^ Außerdem danke ich an allen Kommischreibern und Schwarzlesern^^